



SMALL CALDRON WITH THE SFORZA COAT OF ARMS, Renaissance, Lombardy circa 1500. Chased copper. 2 cracks. H 13 cm, D 17 cm. Provenance: - From a noble collection, Italy. - From a Swiss Ambassador's collection. - Swiss private collection.

Renaissance, Lombardei um 1500.

Kupfer getrieben. Zylindrischer Gefässkörper mit breitem Rand, grossem Traghenkel und fein reliefierter Wandung mit Wappen, Monogramm, Portraits, Blättern und Zierfries. 2 Risse. H 13 cm, D 17 cm.

Provenienz: - Adelsbesitz, Italien. - Besitz eines Schweizer Botschafters. - Galerie Bader, Luzern. - Schweizer Privatsammlung. Feiner Kessel von hoher Qualität; das Wappen weist darauf

Koller Auktionen - 拍品 1015

A148 家具、瓷器& 装饰品 - Donnerstag 26 März 2009, 10.00 AM

hin, dass er wohl ursprünglich aus dem Castello Sforzesco in Mailand stammt. Das mächtige Mailänder Kastell wurde ab 1450 von Francesco I. Sforza an der Stelle der 1447 zerstörten Burg der Familie Visconti gebaut. 1490 schuf Bramante einige Fresken für den Raum Sala del Tesoro erschaffen, heute ist davon nur noch ein Fresko erhalten. Auch Leonardo da Vinci und Filarete arbeiteten am Kastell. Die Sforza (italienisch für "Bezwinger") waren eine der grossen italienischen Familien der Renaissance. Von 1450 bis 1535 regierten sie (mit Unterbrechungen) als Herzöge von Mailand über die Lombardei.

CHF 2 000 / 3 000

€ 2 060 / 3 090

Koller Auktionen - 拍品 1015

A148 家具、瓷器& 装饰品 - Donnerstag 26 März 2009, 10.00 AM

